

Monument Mining: Ergebnisse des 3. Geschäftsquartals 2018

30.05.2018 | [DGAP](#)

Bruttoeinnahmen von 6,28 Mio. USD und Cash Cost von 656 USD pro Feinunze

Vancouver, 29. Mai 2018 - [Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ("Monument" oder das "Unternehmen") gibt die Produktions- und Finanzergebnisse der drei Monate mit Ende am 31. März 2018 bekannt. Alle Beträge in US-Dollar, falls nicht anders angegeben (siehe www.sedar.com für vollständige Finanzergebnisse).

President und CEO Cathy Zhai äußerte sich zu den Finanzergebnissen des dritten Quartals im Geschäftsjahr 2018: "Ich freue mich, dass im dritten Quartal gemäß Plan weiter gute Produktionsergebnisse vom Felda Block 7 erzielt werden konnten. Auch sind die Wirtschaftlichkeits-Studien für beide Projekte vorangekommen: Die Vorläufige Wirtschaftlichkeits-Studie (Preliminary Economic Assessment PEA) für Burnakura einschließlich des Potenzials für eine Untertage-Mine und die Endgültige Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeits-Studie (Definitive Feasibility Study DFS) für Selinsing mit dem Ausführungsplan für das Sulfid-Projekt. Das Unternehmen sucht stets nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Finanzergebnisse und zur Fortentwicklung der Explorations-Strategien mit dem Ziel, die Chancen auf Entdeckungen zu erhöhen. Außerdem haben wir den Rechtsstreit beigelegt, um weiter Risiko für die Projektentwicklung zu vermindern."

Die wichtigsten Ergebnisse im dritten Quartal:

- Verkauf von 4.700 Feinunzen Gold für Gesamteinnahmen von 6,28 Mio. USD (im Vergleich zum dritten Quartal 2017: 3.359 Feinunzen Gold für Gesamteinnahmen von 3,99 Mio. USD)
- 6.664 Feinunzen Gold gewonnen (3. Quartal 2017: 3.442 Feinunzen)
- Cash Cost (direkte Kosten) pro Feinunze 656 USD/Feinunze (3. Quartal 2017: 857 USD/Feinunze)
- Brutto-Gewinnspanne (Gross Margin): 3,19 Mio. USD
- Abschluss eines Goldtermingeschäfts (Vorausverkauf) über 7 Mio. USD mit Erhalt von 5 Mio. USD
- Beginn von Bohrungen auf Peranggi
- Fortschritt der Wirtschaftlichkeitsstudien auf beiden Projekten
- Rechtsstreit über den Anteil von 5 % an Selinsing ist vollständig beigelegt

Die wichtigsten Produktions- und Finanzergebnisse des dritten Quartals im Geschäftsjahr 2018

Tabelle siehe:

<http://www.dgap.de/dgap/News/corporate/monument-mining-ltd-gibt-ergebnisse-des-dritten-geschaeftsquartals-bekannt>

(1) Gemäß London Bullion Market Association ("LBMA") als "gute Lieferung" von Goldbarren definiert, abzüglich der sich auf dem Transport befindlichen Goldbarren und Raffineriekorrekturen

(2) Die gesamten Cash Costs umfassen Produktionskosten wie z. B. Bergbau, Aufbereitung, Unterhalt des Tailings-Lagers und Camp-Verwaltung, Förderabgaben und Betriebskosten wie z. B. Lagerung, vorübergehender Abbaustopp, Gemeindeentwicklungskosten und Liegenschaftsgebühren abzüglich Nebenproduktguthaben. Die Cash Costs schließen die Amortisierung, Erschöpfung der Lagerstätte, Wertzuwachs (Accretion Expense), Investitionskosten, Explorationskosten und Verwaltungskosten aus.

Produktionsergebnisse

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 wurden 6.664 Feinunzen Gold produziert, eine Zunahme um 44

% im Vergleich zu 3.442 Feinunzen im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Produktion stammte im dritten Quartal aus auf Halde geschüttetem, extrem niedrig-haltigem oxidischem Erz, altem Tailings-Material und Oxiderz von Felda Block 7. Das oxidierte Erz führte zu einer verbesserten Gewinnungsrate von 78 % im Vergleich zu 51 % im gleichen Quartal des Vorjahres. Die Menge des aufbereiteten Erzes erhöhte sich um 2 % auf 214.431 Tonnen von 210.518 Tonnen im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Finanzergebnisse und Besprechung

Quartal mit Ende 31. März 2018

Im Quartal brachten die Goldverkäufe 6,28 Mio. USD ein im Vergleich zu 3,99 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Einnahmen im Quartal stammten aus dem Verkauf von 4.700 Feinunzen Gold zu einem erzielten Durchschnittsgoldpreis von 1.335 USD pro Feinunze verglichen mit 3.359 Feinunzen zu einem erzielten Durchschnittsgoldpreis von 1.187 USD pro Feinunze im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Im dritten Quartal stiegen die Gesamtproduktionskosten um 6 % auf 4,28 Mio. USD verglichen mit 4,06 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres an. Die Abbaubetriebe erwirtschafteten eine Bruttomarge von 3,19 Mio. USD, eine Zunahme um 218 % im Vergleich zu 1,00 Mio. USD im entsprechenden Quartal des Vorjahres vor zahlungsunwirksamen Abschreibungen und Wertminderung. Die Unternehmensausgaben im dritten Quartal lagen bei 0,90 Mio. USD, ein Rückgang um 6 % gegenüber den 0,96 Mio. USD im dritten Quartal des Vorjahres. Der Nettoverlust für das Quartal betrug 1,49 Mio. USD bzw. 0,00 USD pro Aktie (basic) verglichen mit einem Nettoverlust von 1,79 Mio. USD bzw. 0,01 USD pro Aktie (basic) im entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Verminderung der Verluste beruht hauptsächlich auf höherem Einkommen der Bergbaubetriebe, geringeren allgemeinen Unternehmensausgaben, geringeren Wechselkursverlusten und höheren Erstattungen von Einkommensteuer. Kosten für die Beilegung des Rechtsstreits wirkten dem entgegen.

Im dritten Quartal wurde ein Cash Flow (liquide Mittel) in Höhe von insgesamt 1,62 Mio. USD erwirtschaftet. Davon stammten 3,44 Mio. USD aus den Betrieben. 1,22 Mio. USD wurden für Investitionen, wie Exploration auf Peranggi, die PEA für Burnakura, die Aufrüstung der Tailings-Lager, das Sulfidprojekt in Selinsing und die Pflege und Wartung für das Projekt Mengapur aufgewendet. Zum Vergleich: Im dritten Quartal des Vorjahres wurde ein Cash Flow von 1,64 Mio. USD verwendet, davon wurde von den Betrieben 0,57 Mio. USD generiert. 0,02 Mio. USD wurde für Finanzierungsaktivitäten für das SGS Labor auf dem Minengelände in Mengapur und 1,05 Mio. USD für Investitionen ausgegeben.

Neun Monate mit Ende 31. März 2018

In den neun Monaten mit Ende 31. März 2018 generierten die Goldverkäufe 15,75 Mio. USD, eine Zunahme gegenüber den 11,77 Mio. USD im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Einnahmen stammten aus dem Verkauf von 12.100 Feinunzen Gold zu einem realisierten Durchschnittsgoldpreis von 1.302 USD pro Feinunze verglichen mit 9.550 Feinunzen zu einem realisierten Durchschnittsgoldpreis von 1.232 USD pro Feinunze im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den sechs Monaten stiegen die Gesamtproduktionskosten um 14 % auf 13,56 Mio. USD verglichen mit 11,89 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Abbaubetriebe erwirtschafteten eine Bruttomarge von 6,21 Mio. USD, eine Zunahme um 91 % gegenüber den 3,25 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres vor zahlungsunwirksamen Abschreibungen und Wertminderung. Die Unternehmensausgaben in den neun Monaten lagen bei 2,58 Mio. USD, ein Rückgang um 0,03 Mio. USD oder 1 % gegenüber 2,61 Mio. USD im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Der Nettoverlust für die neun Monate betrug 4,82 Mio. USD bzw. 0,02 USD pro Aktie (basic) verglichen mit einem Nettoverlust von 3,30 Mio. USD bzw. 0,01 USD pro Aktie (basic) im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Die Erhöhung des Verlustes beruht hauptsächlich auf Kosten für die Beilegung eines Rechtsstreits und höhere Wechselkursverluste. Dem wirkten höhere Einnahmen der Bergbaubetriebe entgegen.

In den neun Monaten mit Ende 31. März 2018 wurde ein Cash Flow (liquide Mittel) in Höhe von insgesamt 5,93 Mio. USD erwirtschaftet. Davon stammten 6,09 Mio. USD aus den Betrieben und 4,75 Mio. USD aus Finanzierungsaktivitäten für einen Goldterminverkauf (nach Abzug von Gebühren). 5,16 Mio. USD wurden für Investitionsaktivitäten zum Erwerb von Abbaurechten auf Felda Block 7 PMLs, zur Exploration auf Peranggi, für die PEA auf Burnakura, die Aufrüstung der Tailings-Lager, das Sulfidprojekt in Selinsing und die Pflege und Wartung für das Projekt Mengapur aufgewendet. Zum Vergleich, in den neun Monaten des Vorjahres wurden Barmittel in Höhe von insgesamt 7,20 Mio. USD verbraucht, 1,13 Mio. USD für den Geschäftsbetrieb, 0,14 Mio. USD in Finanzierungsaktivitäten für das SGS Labor auf dem Minengelände in Mengapur und 5,94 Mio. USD für Investitionsaktivitäten.

Entwicklung

Goldmine Selinsing

Im dritten Quartal setzte das Unternehmen die Arbeiten an der internen endgültigen Machbarkeitsstudie ("DFS", Definitive Feasibility Study) für das Sulfidprojekt fort. Diese Studie basiert auf der Vorläufigen Machbarkeits-Studie (Pre-Feasibility Study PFS) von 2016 und konzentriert sich auf die Durchführung einer detaillierten FEED (Front End Engineering Design, vorausgehende technische Planung) mittels Anwendung der BIOX(R)-Aufbereitungstechnologie und einem Ausführungsplan für die Konstruktion zusätzlicher Flotations- und BIOX(R)-Aufbereitungskreisläufe sowie für die entsprechende Modernisierung der bestehenden Aufbereitungsanlage. Orway Mineral Consultants Pty Ltd ("Orway") wurde beauftragt, einen Gesamtentwurf für die Aufbereitungsanlage anzufertigen. Outotec (Finland) Oy ist mit der Planung des grundlegenden BIOX(R)-Verfahrens beauftragt und Contromation Energy Services ("CES") mit der Ausarbeitung eines detaillierten Prozesses, einschließlich Kreislaufanlage und BIOX(R)-Verarbeitungsanlage.

Im Januar 2018 stellte Outotec den Plan für das BIOX(R)-Verfahren fertig. Der Plan basiert auf den Tests des BIOX(R)-Verfahrens, in denen Sulfiderz von Selinsing/Buffalo sich für das Verfahren geeignet zeigte: Nach 9 Tagen erreichte die Sulfid-Oxidation 90 %, nach 15 Tagen 98 % und nach den vollen 24 Tagen 99 %. Die Tests des BIOX(R)-Verfahrens wurden im Labor von SGS in Johannesburg unter Leitung von Outotec durchgeführt. Es wurden Sulfid-Oxidations-Niveaus und Eignung der Konzentrate aus repräsentativen Proben an Sulfiderz von Selinsing/Buffalo Reef für das BIOX(R)-Verfahren geprüft.

Orway hat den bestehenden Zerkleinerungskreislauf und das Flotationsverfahren im Labor am Standort geprüft. CES hat ein 3D-Modell der geplanten neuen BIOX(R)-Flotationskreisläufe und der anschließenden Verarbeitungsverfahren entwickelt. Es sind Fortschritte bei der Identifikation von möglichen Zulieferern, bei der Einholung von Dokumentationen und von Kostenschätzungen gemacht worden. Strategien für die Versorgung mit Elektrizität und für die Handhabung von Frisch- oder Abwasser sind im Quartal ausgearbeitet worden.

Die Entwicklung der Mine machte auch Fortschritte hinsichtlich der Priorisierung der geotechnischen Studie über die Stabilität der Wände der Tagebaugruben auf Selinsing und Buffalo Reef. Diese Studie wird von Peter O'Bryan and Associates Pty Ltd durchgeführt. SRK Consulting Pty Ltd hat das bestehende Lager für Tailings (Tailings Storage Facility TSF) geprüft und hat eine grundlegende Studie über die Auslegung der TSF und die Handhabung von Frischwasser erstellt. Darin wird ein Bau-Verfahren in zwei Stufen vorgeschlagen. Im Quartal wurde mit den Bauarbeiten zum TSF stromaufwärts begonnen mit dem Ziel, die Haupt-Eingrenzung und den Sattel-Damm zu erhöhen.

Projekt Burnakura

Im dritten Quartal brachte das Unternehmen die Minenoptimierungsarbeiten auf Burnakura voran in Richtung einer wirtschaftlichen Erstbewertung ("PEA", Preliminary Economic Assessment) einschließlich der Exploration des untertägigen Potenzials. Im Quartal besuchte SRK den Standort und begann mit einer unabhängigen Neu-Modellierung aller geologischer Ressourcen. Die internen geologischen Modelle NOA1_2 und NOA 7_8 wurden neu geschätzt, wobei die Fortsetzung von Untertage-Prüfungsarbeiten berücksichtigt wurden. Gleichzeitig sind die internen Modelle ANA, Authaal und Federal City kurz nach Ende des Quartals abgeschlossen worden. Metallurgische Daten wurden an Orway für eine unabhängige Prüfung der Prozess-Gewinnungsraten für oxidiertes und unverwittertem Material. Für NOA 7_8 wurde eine vorläufige Studie über eine Untertage-Mine durch einen externen Bergbau-Dienstleister durchgeführt zur Beurteilung der Bergbau-Methoden und Kosten. Como Engineers Pty Ltd begann die grundlegende Studie einer Kapazitätserhöhung von 500.000 Tonnen pro Jahr der Gold-Verarbeitungsanlage Burnakura. Nach Ende des Quartals lag ein Entwurf vor. Ein weiteres, den bisherigen Ergebnissen nachgehendes Programm aus metallurgischen und Erweiterungs-Bohrungen auf NOA 7_8 hat nach Ende des Quartals als Folge der Ergebnisse der PEA-Arbeiten begonnen.

Finanzierung

Im Quartal meldete das Unternehmen ein Goldtermingeschäft in Höhe von 7 Mio. USD. Monument erhielt eine Vorauszahlung von 5 Mio. USD nach Abzug von 0,25 Mio. USD an Gebühren und weitere 2 Mio. USD sind nach Ende des Quartals nach Abzug von 0,10 Mio. USD an Gebühren eingegangen. Diese Transaktion stellt keine Verwässerung für die Aktionäre dar und die Geldmittel werden in erster Linie zur Finanzierung der Entwicklung der Goldprojekte des Unternehmens und als allgemeines Betriebskapital verwendet.

Rechtsstreit beigelegt

Das Unternehmen hat in Bezug auf den Rechtsstreit über den 5%-Anteil am Joint Venture zur

Selinsing-Liegenschaft und den Kuantan-Rechtsstreit über einen Anspruch auf Besitz durch den Kläger an dem 5-%-Anteil am Joint Venture-Rechtsstreit durch Selinsing Mining Sdn Bhd ("SMSB"). nach einem vollen Gerichtsverfahren einem Vergleich zugestimmt. Am Gericht Shah Alam High Court in Malaysia wurde anschließend eine Einverständnis-Verfügung (Consent Order) festgehalten. SMSB bestätigt, dass der Joint-Venture-Vertrag vom 2.7.2007 nicht gültig und gegen Monument und ihren damit zusammenhängenden Tochtergesellschaften nicht durchgesetzt werden kann. Nach dem 31. März 2018 sind alle Bedingungen für den Vergleich erfüllt und die Verfahren sind nun abgeschlossen. Ein blockierter Betrag von 9,44 Mio. USD ist dem Unternehmen zugegangen. 3 Mio. USD wurden an SMSB im Rahmen des Vergleichs gezahlt.

Explorationsfortschritte

Malaysia

Exploration konzentrierte sich auf die Peranggi-Liegenschaft, in der Gold-Vererzung in der gleichen regionalen Scherstruktur vorkommt, die auch die Lagerstätten Selinsing und Buffalo Reef beherbergt. Die Kern-Bohrungen auf Peranggi North mit insgesamt 956 Bohrmeter in 20 Bohrlöchern ist abgeschlossen. Die Rückspül-Bohrungen auf Peranggi South begannen im nördlichen Teil der Gebiete, wobei bisher 390 Bohrmeter in 8 Bohrungen niedergebracht wurden. Zu den Bohrungen gehören Auffüll-Bohrungen zur Bestimmung der Ressourcenmengen und Erweiterungs-Bohrungen. Auf Peranggi North konzentrieren sich die Bohrungen auf Gebiete mit hohen Gehalten und angrenzende Gebiete.

Western Australia

Auf Burnakura liegt der Fokus auf der Planung von Bohrungen mit dem Ziel die bestehende Gold-Ressource sowohl oberflächennah (Oxide) als auch untertage (nicht oxidiert) zu erweitern. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Abschluss der Heritage-Studie für die Burnakura-Bergbau-Lizenzgebiete. Geologische Daten aus früheren Explorationen wurden zusammen getragen und mehrere Zielbereiche ausgearbeitet. Nach Abschluss des Quartals begannen die Bohrungen zunächst mit einem Fokus auf der Erweiterung der bisher bekannten Vererzung NOA 7_8 zur Tiefe hin und auf der Gewinnung weiterer Proben für die metallurgischen Tests. Andere, weitere Bohrungen sind geplant und zielen auf oberflächennahe oxidierte Gold-Vorkommen mit hohen Gehalten und auf das Potenzial zur Tiefe hin von mehreren sich einst in Abbau befindlichen Tagebaugruben auf dem Burnakura-Bergbau-Lizenzgebiet. Die Bohrungen werden von Mitchell Operations Pty Ltd durchgeführt. Es werden sowohl Rückspül- als auch Kern-Bohrungen über 5.075 Bohrmeter in 80 Bohrungen niedergebracht. Die Bohrungen werden voraussichtlich Anfang bis Mitte Juni 2018 abgeschlossen sein.

Über Monument Mining

[Monument Mining Ltd.](#) (Frankfurt: WKN A0MSJR; TSX-V: MMY) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Das erfahrene Managementteam setzt sich für das Wachstum des Unternehmens ein und avanciert mehrere Explorations- und Entwicklungsprojekte, einschließlich des Kupfer- und Eisen-Projekts Mengapur im malaysischen Bundesstaat Pahang und der Murchison-Goldprojekte im Gebiet Murchison in Western Australia, die Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra umfassen. Das Unternehmen beschäftigt ungefähr 190 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Monument Mining Ltd.
Richard Cushing, Investor Relations
Suite 1580 - 1100 Melville Street
Vancouver, BC, Canada V6E 4A6
Tel. +1-604-638 1661
Fax +1-604-638 1663
www.monumentmining.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Neckarstraße 45, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66209--Monument-Mining--Ergebnisse-des-3.-Geschaeftsquartals-2018.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).